

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Überblick

Verkauf Straßenmeisterei Seite 3

Langebrücker Nachrichten Seite 7

**Haushaltsauflösung
Gartenpflege
Objektbetreuung/-pflege
und Hausmeister**

S&D Träger
info@sd-traeber.de
0174 20 85 185

Tipps und Termine

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG

Am 21.02.2023; Beginn 19.00 Uhr; Feuerwehr Ullersdorf.
Themen: Fragen der Teilnehmer, aktuelles zum Straßenverkehr.
Roland Rosenkranz, DVR Moderator

Mobile Beratung des Sozialverband VdK Sachsen

Dienstag, 21.02.2023, ab 10.00 Uhr

Sozialrechtliche Beratung (z.B. Beantragung Erwerbsminderungsrente, Antragsstellung Einstufung Grad der Behinderung, Antrag auf Pflegeversicherungsleistung, Anerkennung Arbeitsunfall oder Berufskrankheit usw.) gibt es jeweils Dienstag im 14-tägigen Rhythmus, in den geraden Kalenderwochen, auf dem Marktplatz in Radeberg (10.00 - 12.00 Uhr) sowie am Lidl-Markt in Arnsdorf (13.00 - 14.00 Uhr). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vdk.de/mobileberatung-sachsen.

VdK-Beratungsstelle Bautzen

Einladung zum Verkehrssicherheits-Seminar

Zum nächsten Verkehrssicherheits-Seminar in Großberkmannsdorf am 22.02.2023, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Hauptstraße 24 laden wir alle Kraftfahrer und interessierte Bürger recht herzlich ein.

Ortsamt Großberkmannsdorf

Münzsammlerstammtisch Langebrück

Am Donnerstag, dem 23.02.2023 findet 18.30 Uhr die nächste Zusammenkunft des Münzsammlerstammtisches im Café des Langebrücker Bürgerhauses statt. Das Thema des Abends lautet: „Numismatik trifft auf Wirtschaft - bekannte Konzerne, Firmen & Weltmarken auf Münzen, Medaillen & Geldersatzzeichen“. Eine völlig neue Thematik und numismatische Betrachtungsweise wird hier in einem Diavortrag versucht und bietet viel Platz für Diskussionen der Teilnehmer. Interessierte Bürger sind, wie immer, zu dem Vortrag und den Diskussionen herzlich eingeladen.

Rainer Korf

Münzsammlerstammtisch Dresden/Langebrück

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

18.02. + Praxis Dipl.-Stom. Ilona Helaß
19.02. Hufelandstr. 15, Haus B2, 01477 Arnsdorf
Tel. 035200 / 26 29 50

jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel
7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
18.02. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/700 11
19.02. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/330 31
20.02. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/542 36
21.02. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 6-0
22.02. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/723 36
23.02. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/452 68
24.02. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/599 15

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
17.02. - 24.02.23 Frau DVM Tomeit, Wallroda
Tel. 035200 / 241 35 0. 0171 / 577 63 77

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen Tel. 035973 2830
wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr
samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

„Der Weg bis hierher war nicht einfach“

Richtfest in der Silberdiele Liegau-Augustusbad

Hoch oben, über dem Giebel der Silberdiele, thront das stählerne Wetterschutzdach, welches die Handwerker beim Bau des neuen Dachstuhls vor der Witterung schützen soll. Doch wie der Bauleiter am Mittwoch, dem 08.03.2023 erzählte, war die Holzkonstruktion des neuen Dachstuhls zwar vor Regen und Schnee geschützt, nicht aber vor dem Wind, der den Dachdeckern die Arbeit manches Mal erschwerte.

Auch Oberbürgermeister Frank Höhme beschrieb in seiner Rede zum Richtfest den schwierigen Weg von der Idee der Umnutzung zur Begegnungsstätte für Jung und Alt bis zum aktuellen Stand der Bauarbeiten. Für ihn war es der erste Nagel, welchen er im Zuge eines Richtfestes als Stadtoberhaupt ins Holz schlagen durfte.



Gespannt verfolgten die anwesenden Handwerker und Gäste das Ritual und hörten den Richtspruch des Zimmermannes. Im Anschluss sangen die Kinder der Liegauer Hortes. Sie sind schon ganz gespannt auf ihre neuen Räume, welche hier entstehen. Zudem wird das Ortsamt in die umgebaute Silberdiele einziehen. Auch ein Raum für geselliges Beisammensein ist dann barrierefrei erreichbar, genau, wie alle anderen Räumlichkeiten.



Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik •

Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
Inhaber Jan Helas

Akustik
• Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

Schwierigkeiten bereiten bei diesem Projekt die steigenden Baukosten. Trotz eines 90-prozentigen Fördersatzes wird es für die Stadt Radeberg teurer als ursprünglich berechnet, denn der Eigenanteil erhöht sich natürlich ebenfalls. Vor allem die Materialkosten für Holz sowie die Arbeitsleistung Elektronik schlugen mit starken Kostensteigerungen zu Buche. Bisher konnten die Mehrausgaben aus Liquiditätsreserven aufgefangen werden, doch das Geld hätte man auch gern für andere Projekte genutzt. Aber der Stadtrat entschied sich für die Silberdiele. Immerhin sind bereits finanzielle Mittel in die Planung und den Umbau geflossen, gäbe man nun das Bauvorhaben auf, hätte man nicht nur das Geld sprichwörtlich in den Sand gesetzt, sondern auch eine nicht fertiggestellte Baustelle. Für die Mädchen und Jungen sowie deren Erzieherinnen und Erzieher im Hort Liegau würden dann weiterhin Räume zur Betreuung fehlen.

Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist aktuell auf den Herbst 2023 datiert. Dann können die Liegauer Hortkinder ihr neues Domizil erobern und Ortsamt und Begegnungsstätte eröffnen.

Text & Fotos: Red.

Radis Vorschulkids - Radi trifft Adacus

Wichtige Verhaltensregeln im Straßenverkehr kennen

Zum liebgewonnenen Verkehrssicherheitstraining „Aufgepasst mit Adacus“ ging es für die Mädchen und Jungen des Radeberger Kinderlandes, des Regionalverband Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V., am 30. Januar 2023 in die Turnhalle auf die

Pulsnitzer Straße. Gerade die Kinder des Kinderlandes lernen von klein auf, was es heißt, sich täglich an einer so viel befahrenen Straße zu bewegen. Torsten Schöne begrüßte die Vorschüler im Auftrag der ADAC-Stiftung und stellte auch gleich den Raben

Adacus vor. Die beiden Maskottchen, unser Radi und Adacus, standen bei allen gleich hoch im Kurs.

Mit einem schönen Lied ging es los und Torsten Schöne war gespannt, was sich die Kinder vom Text gemerkt hatten. Schnell stellte sich heraus, dass die meisten schon erstaunlich viel wussten. Das zeigte sich auch beim gemeinsamen anschauen und besprechen verschiedener Verkehrssituationen. Dabei war es erforderlich, einmal stillzusitzen und zuzuhören - auch das klappte schon recht gut. Im Anschluss durften sich aber alle wieder bewegen, denn nun wurde es ernst. Beim gemeinsamen Rollenspiel an der Übungsstraße war viel Aufmerksamkeit gefragt. Jeder bekam eine Rolle, entweder als Kraftfahrzeug oder als Fußgänger. Es galt im richtigen Moment, das Richtige zu tun. So lernten die zukünftigen Erstklässler spielerisch, auf was es grundlegend ankommt. „Bei Rot bleibe stehen, bei Grün kannst du gehen“ und „Links, rechts, links“ sind beispielsweise wichtige Merksätze. Dass Rettungswagen, Polizei und Feuerwehr auch ausnahmsweise bei Rot fahren dürfen, übermittelte Torsten Schöne ebenfalls mit einer lustigen Übung. Den Abschluss bildeten das Spiel „Mein rechter, rechter Platz ist frei“ und die Übergabe der Urkunden. Dann ging es auch schon zurück in die Kita. Auf dem Rückweg konnte das Gelernte gleich noch einmal angewendet werden. Allen Straßenteilnehmern sei mit auf den Weg gegeben, jederzeit achtsam und rücksichtsvoll zu sein, damit jeder sicher an sein Ziel kommt.



Text & Foto: Red.

Elefant kann Telepharmazie
Online-Beratung in Ihrer Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

Gutschein auf Seite 3

Große Kreisstadt Radeberg

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radeberg vom 26.01.2023

Auf Grund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, S. 62)), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) hat der Stadtrat der Stadt Radeberg am 25.Januar 2023 folgende Hauptsatzung der Stadt Radeberg mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates beschlossen.

Vorbemerkung: Die Satzung verwendet Personen-, Dienst-, Amts- und Funktionsbezeichnungen ausschließlich in der männlichen Form. Die Bezeichnungen gelten jedoch gleichberechtigt für Personen jeden Geschlechtes.

I. ORGANE DER GEMEINDE

§ 1 Organe der Gemeinde

Organe der Gemeinde sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister.

1. Stadtrat

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Oberbürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Oberbürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung des Stadtrates

(1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem.

(2) Nach dem Stande vom 07.12.2022 beträgt die Einwohnerzahl der Stadt Radeberg mit den Ortsteilen Großermkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf 19.298 Einwohner. Die Zahl der Stadträte wird gemäß § 29 Abs. 3 SächsGemO auf 26 festgelegt.

§ 4 Beschließende Ausschüsse und deren Aufgaben

(1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

- der Verwaltungsausschuss,
- der Technische Ausschuss

(2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und 7 weiteren Mitgliedern des Stadtrats und 4 berufenen Bürgern. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerrufflich aus seiner Mitte. Dies gilt entsprechend für die Ausschussbesetzung im Benennungsverfahren nach § 42 Abs. 2 Satz 4 und 5 SächsGemO.

(3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 6 und 7 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse anstelle des Stadtrates. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:

- die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen für Investitionstätigkeit und wesentliche Instandhaltungsmaßnahmen von mehr als 100.000 Euro, aber nicht mehr als 200.000 Euro im Einzelfall. Die Zustimmung zu allen anderen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 15.000 Euro, aber nicht mehr als 30.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.
- die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen für wesentliche Instandhaltungsmaßnahmen von mehr als 100.000 Euro, aber nicht mehr als 200.000 Euro im Einzelfall. Die Zustimmung zu allen anderen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 15.000 Euro, aber nicht mehr als 30.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist.
- die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist (z.B. Schadenfälle) sowie soweit sie zahlungsunwirksam sind (Abschreibungen und Pauschalwertberichtigungen), von mehr als 30.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.
- der Abschluss von Leasingverträgen bei einem Wert des Leasingobjektes von mehr als 15.000 Euro bis 30.000 Euro im Einzelfall.

(4) Die vorgenannten Wertgrenzen beziehen sich jeweils auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Als Zerlegung eines wirtschaftlichen Vorgangs zählt nicht die Vergabe eines Auftrags als Nachtrag. Als Auftragswert für die Vergabe eines Nachtrags gilt allein der Wert des Nachtrags. Über einen Nachtrag entscheidet das Gremium, das wertmäßig für die Vergabe des Nachtrags ohne Hinzurechnung des Auftragswerts des ursprünglichen Auftrags zuständig ist. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 5 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

(1) Ergibt sich, dass eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.

(2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.

(3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat nach § 41 Abs. 2 SächsGemO vorbehalten ist, sollen den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebietes zur Vorberatung zugewiesen werden.

Anträge, die nicht vorberaten worden sind, müssen auf Antrag des Vorsitzenden oder von 1/5 aller Mitglieder des Stadtrates den zuständigen beschließenden Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen werden.

(4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Oberbürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

§ 6 Aufgaben des Verwaltungsausschusses

(1) Die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

- Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
- Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
- Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
- Soziale und kulturelle Angelegenheiten,
- Gesundheitsangelegenheiten,
- Angelegenheiten des Eigenbetriebes Alten- und Pflegeheim Radeberg,
- Marktangelegenheiten,
- Verwaltung der städtischen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide,
- Beteiligungen
- Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen bis zu einem Wert von 30.000 Euro im Einzelfall
- Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bis zu einem Wert von im Einzelfall 1000 Euro werden listenmäßig erfasst und in einer gemeinsamen Beschlussvorlage entschieden.
- Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Verwaltungsausschuss über

- die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Beamten der Laufbahngruppen 1 – 2 bis einschließlich Besoldungsgruppe A10 und von Beschäftigten der Entgeltgruppen 9 bis 11 TVöD, soweit es sich nicht um Aushilfsbeschäftigte handelt,
- die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen

von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 10.000 Euro im Einzelfall,

- die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 100.000 Euro bis zu 200.000 Euro,
- die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 100.000 Euro bis zu 200.000 Euro,
- die Stundung von Forderungen von mehr als 8 Monaten und von mehr als 10.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 60.000 Euro,
- den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 10.000 Euro, aber nicht mehr als 20.000 Euro beträgt,
- die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 10.000 Euro, aber nicht mehr als 20.000 Euro im Einzelfall beträgt,
- Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 10.000 Euro, aber nicht mehr als 20.000 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung staideigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe,
- die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als 10.000 Euro, aber nicht mehr als 20.000 Euro im Einzelfall,
- die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO von mehr als 50 Euro, sofern die Entscheidung nicht gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 14 dem Oberbürgermeister obliegt,
- alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 7 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist.

§ 7 Aufgaben des Technischen Ausschusses

(1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

- Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
- Versorgung und Entsorgung,
- Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Fuhrpark,
- Verkehrswesen,
- Angelegenheiten der Eigenbetriebe Abwasserentsorgung Radeberg und Stadtwirtschaftsfo,
- Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
- Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
- technische Verwaltung staideigener Gebäude,
- Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
- Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.

(2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:

- die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre, b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
- die Erlassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
- die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
- die Stellungnahme der Stadt zu Bauanträgen mit grundsätzlicher Bedeutung für die Entwicklung der Stadt bzw. von Teilgebieten,
- die Planung und die Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von über 100.000 EUR bis 200.000 Euro im Einzelfall sowie Nachträge im Einzelfall,
- die Vergabe der Bauleistungen (auch Nachträge im Einzelfall) bei Auftragswerten von über 100.000 Euro bis 200.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die mit der Bauleistung zusammenhängende Vergabe von Aufträgen von Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 100.000 Euro bis zu 200.000 Euro,
- Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen,
- die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem Zweiten Kapitel des Baugesetzbuchs (Besonderes Städtebaurecht) mit grundsätzlicher Bedeutung für die Entwicklung in den betreffenden Gebieten.

§ 8 Beratende Ausschüsse und deren Aufgaben

(1) Es wird folgender beratender Ausschuss gebildet: der Kultur-, Sport-, Sozial- und Bildungsausschuss. Die Besetzung regelt sich analog § 4 Absatz 2 dieser Hauptsatzung.

(2) Aufgabe des Kultur-, Sport-, Sozial- und Bildungsausschusses ist es, Maßnahmen der Stadt auf den Gebieten der Kultur und des Sozialwesens vorzubereaten, anzuregen, an ihrer Durchführung mitzuwirken sowie die Tätigkeit der das Kultur-, Sport- Sozial- und Bildungswesen gestaltenden Kräfte zu fördern.

§ 9 Ältestenrat

Es wird ein Ältestenrat gebildet, der den Oberbürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Ganges der Verhandlungen berät. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

2. Oberbürgermeister

§ 10 Rechtsstellung des Oberbürgermeisters

(1) Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.

(2) Der Oberbürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 11 Aufgaben des Oberbürgermeisters

(1) Der Oberbürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.

Als Geschäfte der laufenden Verwaltung können bei der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauvorlagen gemäß § 36 BauGB und § 67 SächsBO, der sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß §§ 144, 145 BauGB sowie bei Genehmigungen nach Satzungen der Großen Kreisstadt Radeberg behandelt werden:

- Vorhaben ohne grundsätzliche Bedeutung für die Entwicklung der Stadt bzw. von Teilgebieten, die sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung dem Bestand der umgebenden Bebauung unterordnen, die keine oder nur unwesentliche Veränderungen des Erscheinungsbildes im öffentlichen Raum verursachen und die die bestehende gestalterische Struktur der Umgebung nicht grundsätzlich verändern,
- Werbung und Firmierung am Ort der Leistung ohne wesentliche Bedeutung für die Gestaltung auf dem Grundstück und für die gestalterische Eigenart der nachbarlichen Umgebung,
- alle Angelegenheiten, bei denen die Entscheidung, z.B. durch Ermessensreduktion auf Null, rechtlich vorgegeben ist.
- Dem Oberbürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

1. die Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets mit Ausnahme der

- a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 100.000 Euro,
- b) Vergabe von Aufträgen (auch Nachträge im Einzelfall) über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 100.000 Euro,

c) Vergabe der Bauleistungen (auch Nachträge im Einzelfall) bei Auftragswerten von über 100.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen, d) die Planung und die Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von über 100.000 EUR im Einzelfall,

2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen für Investitionstätigkeit und wesentliche Instandhaltungsmaßnahmen bis zu 100.000 Euro im Einzelfall. Die Zustimmung zu allen anderen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 15.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.

3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen für wesentliche Instandhaltungsmaßnahmen bis zu 100.000 Euro im Einzelfall. Die Zustimmung zu allen anderen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 15.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist.

- die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist (z.B. Schadenfälle) sowie soweit sie zahlungsunwirksam sind (Abschreibungen und Pauschalwertberichtigungen), bis zu 30.000 Euro im Einzelfall und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
- die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten bis Entgeltgruppe 8 TvöD, Aushilfsangestellten , Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
- die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberinnendarlehen im Rahmen der vom Stadtrat erlassenen Richtlinien,
- die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 5.000 Euro im Einzelfall,
- die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 2 Monaten in unbeschränkter Höhe, ab 6 Monaten bis zu einem Höchstbetrag von 10.000 Euro,
- den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 10.000 Euro beträgt,
- die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 10.000 Euro im Einzelfall,
- Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 10.000 Euro im Einzelfall

- die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 10.000 Euro nicht übersteigen.
- die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen gemäß § 69 Abs.1 SächsBO für alle Vorhaben ohne grundsätzliche Bedeutung für die Entwicklung der Stadt bzw. von Teilgebieten,
- die Entscheidung für alle Vorhaben ohne Grundsatzbedeutung im Sanierungsgebiet einschließlich der sanierungsrechtlichen Genehmigung,
- der Abschluss von Leasingverträgen bei einem Wert des Leasingobjektes bis 15.000 Euro im Einzelfall,
- die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen zugunsten von Museen, Bibliotheken und Archiven, deren Träger die Große Kreisstadt Radeberg ist, sowie die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis zu einem Wert von im Einzelfall 50 Euro.
- Entscheidungen nach Satz 1 Nr. 1, die Belange einer Ortschaft betreffen, sollen im Benehmen mit dem Ortschaftsrat getroffen werden.
- Der Oberbürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Stadt Radeberg nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen zwei Wochen nach Beschlussfassung gegenüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Oberbürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.

(4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 12 Stellvertretung des Oberbürgermeisters

(1) Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte einen ersten Stellvertreter und einen zweiten Stellvertreter des Oberbürgermeisters.
(2) Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat, bei der Vorbereitung der Sitzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Stadt.
(3) Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Oberbürgermeisters im Übrigen bestellt der Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat einen oder mehrere Bedienstete. Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Oberbürgermeister vor.

§ 13 Gleichstellungsbeauftragter

(1) Der Stadtrat bestellt auf Vorschlag des Oberbürgermeisters einen Gleichstellungsbeauftragten. Er erfüllt seine Aufgaben im Ehrenamt/Nebenamt.
(2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung im Zuständigkeitsbereich der Stadt Radeberg hin.

(3) Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Oberbürgermeisters im Übrigen bestellt der Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat einen oder mehrere Bedienstete. Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Oberbürgermeister vor.

II. MITWIRKUNG DER EINWOHNER

§ 14 Einwohnerversammlung

Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens 5 v.H. der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 15 Einwohnerantrag

Der Stadtrat muss Stadtangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens 5 v. H. der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 16 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von Bürgern der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss mindestens von 5 v.H. der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

Abschnitt VI - Ortschaftsverfassung

§ 17 Ortschaftsverfassung

(1) In den Ortsteilen Großermkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf bleibt die Ortschaftsverfassung in Kraft.

(2) Für vorgenannte Ortsteile wird je ein Ortschaftsrat gebildet und je ein ehrenamtlich tätiger Ortsvorsteher bestellt. Die Zahl der Mitglieder in den Ortschaftsräten wird mit jeweils 10 festgelegt.

(3) Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und einen oder mehrere

Stellvertreter für seine Wahlperiode. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.

(4) Den Ortschaftsräten werden über die in § 67 Abs. 1 SächsGemO genannten Angelegenheiten hinaus folgende weitere Aufgaben zur dauernden Erledigung übertragen. In Angelegenheiten, die die Ortsteile Großermkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf betreffen und die der Verwaltungs- bzw. Technische Ausschuss verantwortlich beschließt, geht die Beschlussfassung auf die Ortschaftsräte über. Analoge Vorgehensweise gilt für die Vorberatungen.

(5) Bürgerentscheide und Bürgerbegehren gemäß §§ 24 und 25 Sächs-GemO können auch in den Ortsteilen, in denen die Ortschaftsverfassung eingeführt ist, durchgeführt werden.

Abschnitt VII - Schlussbestimmungen

§ 18 Inkrafttreten

Die Hauptsatzung vom 22.08.2019 tritt außer Kraft. Diese Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Radeberg, den 26.Januar 2023

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahren+ oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rentenantragstellung im Rathaus

Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Renten-anträge im Rathaus in Radeberg beim monatlichen Renten-sprechtag gestellt werden. Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteledeutschland). Formulare sind nicht vorab auszufüllen (elektronische Antragsaufnahme beim Termin). Aufgrund der sehr starken Nachfrage sind die nächstmöglichen Termine am:

08. Juni 2023 und 13. Juli 2023

Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Deutschen Rentenversicherung 03578 / 310217 (Versichertenberater Wolfgang Deißler).

Hinweis: Rentenantragstellungen haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn daher ggf. keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

Stadtverwaltung Radeberg

Gesucht – Gefunden

In der Zeit vom 16.12.2022 bis zum 10.02.2023 wurden folgende Fundsachen im Fundbüro abgegeben bzw. anagezeigt:

- zwei Damenfahrräder
- 4 kleine Figuren
- ein Mobiltelefon
- eine Kette
- ein einzelner Schlüssel
- zwei Ringe
- Vom Busunternehmen RBO wurden folgende Fundsachen übergeben:***
- drei Ladeboxen für Kopfhörer
- ein Akku (vermutlich von einem Mobiltelefon)
- eine Uhr
- eine Skihose
- zwei Kinderjacken
- vier Zugbeutel/Sporttaschen mit Sportsachen
- fünfzehn Mützen
- zwei Regenschirme
- vier Paar Handschuhe, zwei einzelne Handschuhe
- zwei Stirnbänder
- ein Einkaufsbeutel
- eine Trinkflasche
- ein Kuscheltier

Im OT Ullersdorf sind in der Sporthalle über einen längeren Zeitraum folgende Fundsachen von Kindern liegen geblieben:

- vier T-Shirts
- zwei Paar Socken, eine einzelne Socke
- drei Mützen
- ein Schal
- ein Halstuch
- drei Loops
- drei Leggings
- zwei Sporthosen (1x lang, 1x kurz)
- eine Jacke
- drei Paar Schuhe
- eine Trinkflasche
- Der EDEKA Einkaufsmarkt hat nachstehende Fundsachen übergeben:***
- zwei Ringe
- ein Kuscheltier
- ein Spielzeugauto
- zwei Mützen

Sollten Sie den einen oder anderen Gegenstand im oben genannten Zeitraum verloren haben, so melden Sie sich bitte telefonisch unter 03528/ 450 213 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Radeberg. Eine Auflistung der aktuellen Fundsachen finden Sie auch im Internet unter www.radeberg.de. (Stadt & Rathaus / Bürgerbüro / Fundbüro).

Die Fundgegenstände werden im Fundamt sechs Monate nach der Anzeige des Finders aufbewahrt. Wird in dieser Zeit kein Empfangsberechtigter bekannt, kann der Finder das Eigentum an der Fundsache erwerben. Mit diesem Erwerb erlöschen die sonstigen Rechte an der Fundsache.

Stadtverwaltung Radeberg

Information aus dem Bürgerbüro

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung ist in der Woche vom **20.02. bis zum 24.02.2023** betriebsbedingt wie folgt **verkürzt geöffnet**:

Montag und Mittwoch:
08.30 - 11.15 Uhr und 12.00 - 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
08.30 - 11.15 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr
Freitag:
08.30 - 14.00 Uhr

Stadtverwaltung Radeberg

Alte Straßenmeisterei verkauft

Beste Lage - gute Aussichten für Kleinwachau

Im Herbst 2020 fuhren die letzten Fahrzeuge der Straßenmeisterei Wachau vom Hof. Das an der Staatsstraße gelegene Gelände zwischen Feldschlösschen und Seifersdorf liegt seit her brach. Die Straßenmeisterei ist in einem Neubau in Königsbrück untergebracht. Nun wurde der Verkauf des Areals seitens des Landratsamtes besiegelt. Den Zuschlag erhielt das Epilepsiezentrum Kleinwachau. „Für uns ist der Kauf ein Glücksfall, das Grundstück passt perfekt. An dieser Stelle möchten wir uns auch beim Bürgermeister der Gemeinde Wachau, Veit Künzelmann, für seine Unter-

stützung bedanken. Er hat sich für unser Kaufangebot ausgesprochen und auch von den Mitgliedern des Technischen Ausschusses wurden wir unterstützt. Zuletzt gilt natürlich auch dem Landratsamt Bautzen ein Dank, dass wir den Zuschlag erhielten. Am 08.02.2023 haben wir den Kaufvertrag unterzeichnet“, berichtet Sandra Stöhr, Geschäftsführerin des Epilepsiezentrum Kleinwachau.

Zunächst sollen der Fuhrpark und Geräte der Inklusionsfirma Paso Double in der ehemaligen Halle der Straßenmeisterei untergebracht werden.

Genug Platz ist auf dem Areal, das Gebäude ist noch in einem guten Zustand. Auch Material, welches für die Werkstatt auf der Schönen Höhe benötigt wird, kann nun hier untergebracht werden. Bisher mussten Aufträge mit hohem Materialaufkommen manchmal sogar abgelehnt werden, weil die Kleinwachauer Werkstätten über sehr begrenzte Lagermöglichkeiten am Standort Kleinwachau verfügen.

Perspektivisch schwebt der Geschäftsführung des Kleinwachauer Epilepsiezentrum auf dem Gelände ein



besonderes Novum vor. Hier soll langfristig eine neue Zufahrt zum Gelände der Einrichtung gebaut werden. Diese wäre dann direkt an die Staatsstraße angebunden. Zudem müssten Mitarbeiter/innen, Klient/innen und Gäste nicht mehr die schmale Kreisstraße nutzen, welche vor allem im Winter doch recht unwegsam ist. Desweiteren wären entlang der neuen Zufahrt zwei neue Gebäude möglich. Im Neubau könnte dann beispielsweise die Werkstatt untergebracht werden, welche ebenfalls eine Neuausrichtung erfahren soll. „Doch das sind bisher langfristige Ideen und erste Entwürfe. Nun hat erst einmal der Neubau des Bettenhauses Priorität“, so Sandra Stöhr. „Was wir allerdings relativ kurzfristig realisieren werden, ist der Neubau eines Parkplatzes mit rund 200 Stellplätzen für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen“, erzählt die Geschäftsführerin. Denn zum einen soll der Verkehr im Gelände des Epilepsiezentrum reduziert werden und zum anderen fehlen ohnehin Parkmöglichkeiten. Das betrifft vor allem die kalte Jahreszeit, in der weniger Personal mit dem Fahrrad kommt und lieber mit dem Auto zur Arbeit kommt.

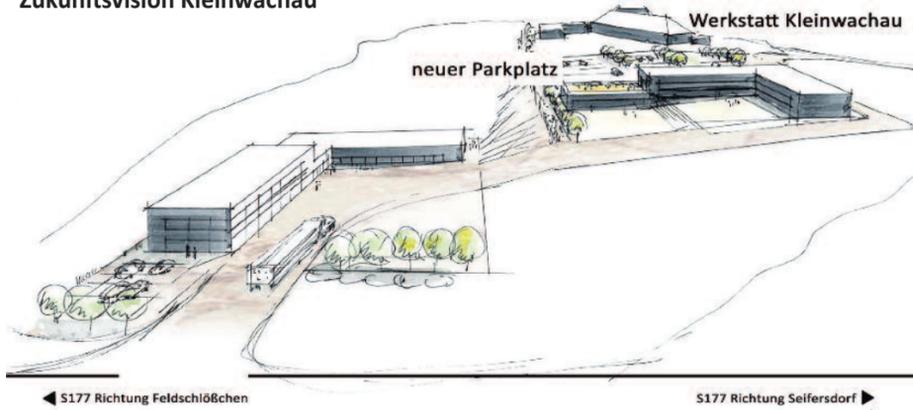
Für den neuen Parkplatz soll eine Fläche dienen, welche bereits vor einigen Jahren gekauft

wurde. Es handelt sich dabei um eine Ackerfläche. Dieses Grundstück verbindet sozusagen die alte Straßenmeisterei mit Kleinwachau. Das Vorhaben ist natürlich auch ein weiterer Schritt, die Arbeit im Epilepsiezentrum attraktiver zu machen, denn auch hier ist der Fachkräftemangel und der umkämpfte Arbeitsmarkt im Pflegebereich spürbar.

Text & Fotos: Red. Visualisierung: Planungsbüro Schubert



Zukunftsvision Kleinwachau



Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Tel (kostenlos): 0800-3528528 · Fax: 03528-447809
elefanten.apothek.radeberg · eardb@apofant.de
www.apofant.de · shop.apofant.de
Mo bis Fr: 8-19 Uhr · Sa: 8-13 Uhr

n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

15% Rabatt-Gutschein*
Elefant Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheke der apofant e.K. Elefant Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 25.02.2023

Ukulele-Kurs

in kleinen Gruppen von 2 - 6 TN

Für? Vorschul- und Grundschul Kinder ab 5 Jahren und gern begleitende Großeltern / Eltern

Wann? montags 16.30 Uhr Kinder-Kurs
montags 17.00 Uhr (Groß-)Eltern-Kind-K.

Start? 27.02.2023 Schnupperstunde (kostenfrei)
ab 06.03.2023 Start (mind. 3 TN, 1 HJ)

Wo? Musikschule Herrmann Radeberg
Infos & Anmeldung www.musikschule-herrmann.de
Tel. 03528 / 41 14 26

Unser Wochenangebot vom 20.02.2023 bis 25.02.2023

	Essen 1 5,90 € / Senior 4,10 €	Essen 2 4,50 € / Senior 3,80 €	Essen 3 4,50 € / Senior 3,80 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 20.02.	Gefülltes Schweineschnitzel dazu Kartoffeln, Mischgemüse und Bratensoße	Linseneintopf mit 2 Wienern	Hirse-Käse-Taler dazu Püree und Kräutersoße	Salat 1 - 5,10 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt Dressing
Di. 21.02.	Hähnchen Curry mit Ananas und Kokosmilch dazu Reis	Makkaroni dazu Tomatensoße und Jagdwurststreifen	Sommer-Gemüseschnitzel dazu Püree und Käsesoße	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt Dressing
Mi. 22.02.	Schweinebraten „griechische Art“ auf Eurogemüse dazu Knödel und Bratensoße	Puten-Frikadellen dazu Erbsen, Püree und Geflügelsoße	Nudelauflauf mit buntem Gemüse und Käse überbacken	Salat 3 - 5,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt Dressing
Do. 23.02.	Pangasiusfilet (Fisch) dazu Möhren, Reis und Kräutersoße	Currybratwurst dazu Bratkartoffeln und Currysoße	Quinoa-Erbsen-Frikadelle dazu Püree und Weißkrautsalat	Salat 4 - 5,80 € Bunter Rohkostsalat mit Bohnen, Blumenkohl und Möhre
Fr. 24.02.	Hähnchenschinken dazu Apfelrotkraut, Kartoffeln und Geflügelsoße	Schweinekammsteak mit Jägersoße dazu Reis	Möhreneintopf vegetarisch dazu 2 Scheiben Brot und einen Becher Joghurt	
Sa. 25.02.	Rindergulasch dazu Knödel und Erbsen	Dessert - 1,60 € Götterspeise mit Vanillesoße		
Angebot 1 6,35 € / Senior 4,10 € Eisbein dazu Sauerkraut Kartoffeln und Brühe		Angebot 2 7,85 € / Senior 4,90 € Apfelpflinsen mit Zucker/Zimt und Apfelmus Vorsuppe: Klare Brühe mit Gemüse		

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

meineimmobilie.net
Tel. 035205 689234
Mobil 0177 8506475
info@meineimmobilie.net
Schutterwälder Straße 1
01458 Ottendorf-Okrilla

VERKAUF / VERMIETUNG VON IMMOBILIEN

seit über 25 Jahren der Immobilienspezialist in Radeberg und Umgebung

Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.

Immobilien-Service Radeberg GmbH
Vermittlung • Planung • Verwaltung • Gutachten • Baubetreuung
Hauptstraße 33 - 37 · 01454 Radeberg · Tel. 03528 / 48 36 - 0
Fax 03528 / 48 36 - 36 · E-Mail info@is-radeberg.de
www.is-radeberg.de

WBG RADEBERG
Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG
Heidestraße 2/4, 01454 Radeberg
Tel. 03528 408130
www.wbg-radeberg.de

Wir sorgen für Sicherheit.

Wir sind Radeberger.

GARTEN
WASSER WÄRME SOLAR

NEUER HEIZKESSEL? RUFEN SIE UNS AN!
www.garten-lichtenberg.de © 035955/ 4 38 48
Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg

Kleinanzeigen

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg oder per Mail zeitung@die-radeberger.de

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.
Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Hecke verschneiden, Baumfällern, Brennholzverkauf
Tel. 03528 / 44 74 38

Biete **mobile Fußpflege**, noch freie Termine
Tel. 0157 / 39 72 94 53

Verkaufe chinesisches Tee-Service, in Tassenböden Geisha-Köpfe
Chiffre 07/01

Verkaufe 28er Damen Trekking Bike, blau, 7-Gang-Shimano, m. Rücktritt, wenig gefahren, für 100,- €
Tel. 0173 / 658 25 53

Kinderwohngruppe Dresden-Marsdorf sucht unbefristet Erzieher*in, Ausschreibung unter www.buergerhilfe-sachsen.de

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160,
www.wm-aw.de Fa.

Tipps und Termine

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte „Am Heiderand“

- 20.02. 09.00 Uhr Kreativzirkel
13.30 Uhr Handarbeiten und Basteln
14.00 Uhr Spielenachmittag
- 23.02. 09.30 Uhr Seniorengymnastik
14.30 - 16.30 Uhr Modenschau Damen / Herren

Kurzfristige Änderungen möglich - Aushang beachten.

Seniorentreff Liegau-Augustusbad

Der nächste Seniorentreff in Liegau-Augustusbad findet am Mittwoch, dem **22. Februar, ab 15.00 Uhr, wie immer im Sportlerheim am Sportplatz** statt. Neben dem gemütlichen Kaffeetrinken steht diesmal das Thema „Sportliche Betätigung im Alter“ im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere aktuelle Ausgabe online und kostenlos unter www.die-radeberger.de



Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten,-cm genauer Zuschnitt
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 • 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

ERTL GRUPPE
RADEBERGER AUTO AG

WAS GIBT'S DENN DA ZU GUCKEN?!

SICHERN SIE SICH JETZT IHRE WINTERKOMPLETT-RÄDER* KOSTENLOS ZU IHREM NEUEN DACIA

Profitieren Sie noch bis zum 28. Februar von unserer Aktion und unserer Vielzahl an vorrätigen Dacia Modellen!

An der Ziegelei 1 · 01454 Radeberg
03528 4095 0 · www.ertl-gruppe.de

RENAULT | DACIA

* Gültig für vier Stahl-Winterkomplettäder bei Kaufvertrag bis zum 28.02.2023 bei Leasing oder Finanzierung eines Dacia Neu- oder Vorführwagens über Dacia Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Für sofort verfügbare Fahrzeuge bei Zulassung vom 01.01.2023 bis 31.03.2023 bei Sander, Jögger und Duster sowie vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 bei Spring. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Abb. zeigt Dacia DUSTER mit Sonderausstattung, Dacia Duster TCe 90, Benzin, 67 kW, Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,2; mittel: 5,5; hoch: 5,3; Höchstwert: 6,8; kombiniert: 6,1; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 138. (Werte nach WLTP)*

Zweithaarspezialist für Haarsatz Frau Sylvia Greth

Hauptstraße 31 – 01454 Radeberg – Telefon 03528 416616

HAARSTUDIO

CUT, COLOR & MORE

UG(haftungsbeschränkt)

Die Natur geht manchmal seltsame Wege und nicht jedem ist das eigene Haar dauerhaft gegeben. Genetische Veranlagung, aber auch schwere Krankheiten führen zu Haarausfall und damit oft auch zu Unzufriedenheit mit dem eigenen Schönheitsbild. Frauen und Männer sind davon gleichermaßen betroffen und leiden oft sehr unter diesen Umständen.

Mein Service für Sie - große Perückenwahl in verschiedenen Qualitäten, Formen und Farben • ausführliche und diskrete Beratung • Abrechnung mit ihrer Krankenkasse gegen Vorlage einer ärztlichen Verordnung • Haus- und Klinikbesuche nach telefonischer Absprache • Tücher, Mützen und Turbane als alternative Kopfbedeckung



Gesund und Aktiv bleiben ...

Foto: pixabay / Myriams-Fotos

Für Ihre Gesundheit: Krebsvorsorge

Welche Untersuchungen ab welchem Alter zu empfehlen sind

Hautkrebsvorsorge alle zwei Jahre

Hautkrebs ist weltweit die häufigste Krebserkrankung. „Gleichzeitig sind die Heilungschancen bei einer frühzeitigen Diagnose meist sehr gut, die regelmäßige Vorsorge ist daher besonders wichtig“, so Solveig Haw, Gesundheitsexpertin der DKV. Beim sogenannten Screening inspiziert der Hautarzt die Haut am gesamten Körper und sucht nach Auffälligkeiten. Versicherte ab dem 35. Lebensjahr haben alle zwei Jahre Anspruch auf eine Untersuchung per Blickdiagnose.

Darmkrebsrisiko: nicht zu unterschätzen

Auch Darmkrebs tritt häufig auf und gehört in Deutschland sogar zur zweithäufigsten Krebserkrankung bei Frauen. Für die Vorsorge gibt es zwei unterschiedliche Möglichkeiten. Beim Stuhlbluttest geben Patienten eine Probe beim Hausarzt, Urologen oder Gynäkologen ab. „Das Labor untersucht diese dann auf verstecktes



Blut, denn das kann ein Hinweis auf Dickdarm- oder Enddarmkrebs sein“, so die Gesundheitsexpertin. Diese jährliche Vorsorgeuntersuchung empfehlen Ärzte und Krankenkassen zwischen dem 50. und 55. Lebensjahr. „Ab 55 Jahren ist der Test dann weiterhin alle zwei Jahre möglich – allerdings nur, wenn bis dahin noch keine Darmspiegelung stattgefunden hat“, erläutert Haw. Diese Untersuchung ist die zweite Möglichkeit, um Darmkrebs zu erkennen. Mithilfe eines biegsamen optischen Instruments untersucht der Arzt dabei den Dickdarm. „Die sogenannte Koloskopie können Männer erstmalig ab 50 und Frauen ab 55 Jahren in Anspruch nehmen“, so die DKV Expertin. „Der Vorteil: Krebsvorstufen kann der Arzt bei der Untersuchung direkt entfernen.“ Stellt er keine Auffälligkeiten fest, ist die nächste Untersuchung erst wieder in zehn Jahren fällig.

LIFTTECHNIK ELBIN



- ➔ Treppensitz- und Stehlifte
- ➔ Plattformlifte / Rollstuhllifte
- ➔ Hublifte / Hebebühnen

Telefon: 0351 / 216 36 701

- E-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de
- Internet: www.lifttechnik-elbin.de
- Büro: Am Weißiger Bach 135, 01328 DD-Weißig

Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm

Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR

Hauptstr. 57 01454 Radeberg



Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?

Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

**Grund- und Schwerpflege
Beratung und Beratungsbesuche
Behandlungspflege**

**Vermittlung von:
Hauswirtschaftlicher Versorgung
Essen auf Rädern
Wäscheservice
Hausnotruf
Med. Fußpflege und Friseur**

Sind Sie interessiert?

Dann rufen Sie uns doch einfach an.

Tel. 03528/ 41 17 05

TAG und NACHT
erreichbar

**Wir suchen: Pflegehelfer, Pflegefachkraft,
Hauswirtschaftler (m/w/d)**

520,- € oder Vollzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schmerzen im Knie?

Knieorthesen-Testtage vom 06. bis 08.03.2023 im Vital-Sanitätshaus Radeberg

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Eine Knieorthese entlastet das Kniegelenk und ermöglicht eine schmerzfreie Bewegung. Probieren Sie selbst aus, wie einfach und wirksam die Unloader One® X Ihre Schmerzen lindert.

Was bewirkt die Knieorthese?

Gelenke haben eine schützende Knorpelschicht. Bei Arthrose wird diese Schicht immer dünner. Dadurch reiben die Knochen aneinander. Die Folge sind starke Schmerzen. Hier kann die Unloader One® X Knieorthese helfen. Durch das einzigartige 3-Punkt-Wirkprinzip spreizt sie den Gelenkspalt auf und kann dadurch die Beschwerden dauerhaft lindern. Die Entlastungsorthese ist leicht, komfortabel und stört im Alltag nicht.

Durch die wiedergewonnene Mobilität und Bewegung kann das Fortschreiten der Kniearthrose hinausgezögert werden. Operative Eingriffe und ein künstliches Kniegelenk können vermieden und die Einnahme von Schmerzmitteln reduziert werden. Arthrose-Orthesen werden durch den Arzt verschrieben. Nach der Verordnung einer Orthese wird diese im Sanitätshaus individuell angepasst. Vorab können Sie eine Knieorthese kostenlos ausprobieren.

Aktiv und mobil

Hilfsmittel wie die Unloader One® X Knieorthese helfen, trotz Arthrose aktiv zu sein. Der Knorpel wird versorgt und die Muskeln werden gestärkt.

Gratis testen

Im Rahmen seiner Testtage stellt das Sanitätshaus die Unloader One® X Knieorthese vor und bietet ausreichend Gelegenheit,



diese auszuprobieren. Die Arthrose-Experten des Sanitätshaus stehen für eine ausführliche Beratung bereit und liefern Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

GUTSCHEIN

Jetzt
kostenlos
Knieorthese
testen!

Wir laden Sie ein, sich von der Wirkung der Unloader One® X Knieorthese zu überzeugen.

Einfach Termin vereinbaren!

06. – 08.03.2023

Anmeldung: 0351/4430102

vitalsanitätshaus
Orthopädie- und Reha-Technik Dresden

Badstraße 17, 01454 Radeberg
www.ord.de

Für Frauen unverzichtbar: Brustkrebsvorsorge

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. In der entsprechenden Vorsorgeuntersuchung tastet ein Gynäkologe die Brustdrüsen sowie die dazugehörigen Lymphknoten ab, um frühzeitig Veränderungen im Brustgewebe festzustellen. „Zudem zeigt er Frauen, wie sie ihre Brust selbst untersuchen können“, erklärt Haw. „Frauen ab 30 Jahren sollten dies in regelmäßigen Abständen auch unbedingt tun.“ Die Vorsorgeuntersuchung sollte einmal im Jahr stattfinden. Zwischen dem 50. und 70. Lebensjahr besteht zusätzlich die Möglichkeit, eine Mammografie, also das Röntgen der Brust, in Anspruch zu nehmen.

Gebärmutterhalskrebsvorsorge: für junge Frauen ein Muss

Besonders für junge Frauen ist darüber hinaus die Gebärmutterhalskrebsvorsorge relevant. Dafür nimmt der Frauenarzt beim sogenannten Pap-Test einen Abstrich vom Gebärmutterhals. „Bei der Untersuchung lassen sich bereits sehr frühe Veränderungen feststellen, die später zu einer Krebserkrankung führen können“, erklärt die Gesundheitsexpertin. „Das Testangebot können Frauen ab 20 Jahren einmal jährlich wahrnehmen. Ab 35 kommt dann zusätzlich alle drei Jahre eine Untersuchung auf humane Papillomviren (HPV) hinzu.“

Vorsorge für Männer: Prostatakrebsuntersuchung

Nur 15 Prozent der Männer gehen zur Prostatakrebsvorsorge. Haw rät, das eigene Risiko nicht zu unterschätzen, denn Prostatakrebs ist die am häufigsten auftretende Krebserkrankung bei Männern. Hinzu kommt: Die Symptome treten meist erst auf, wenn der Krebs schon fortgeschritten ist. Bei der Untersuchung, die nur ein paar Minuten dauert und nicht schmerzhaft ist, tastet ein Urologe das äußere Genital, die Prostata und die dazugehörigen Lymphknoten ab. „Männer ab 45 Jahren sollten unbedingt einmal im Jahr zur Vorsorge gehen“, so die Gesundheitsexpertin der DKV. „Aber auch für jüngere Männer ist es sinnvoll, die Hoden selbst regelmäßig auf Veränderungen wie zum Beispiel Knoten zu untersuchen und bei Veränderungen zeitnah zum Arzt zu gehen.“

Weitere Gesundheitsuntersuchungen

Neben der Krebsvorsorge gibt es noch weitere Untersuchungen, die helfen, Krankheiten möglichst früh zu erkennen und durch eine sofortige Behandlung die Folgen soweit es geht einzudämmen. „Dazu zählen unter anderem Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, Diabetes und Nierenerkrankungen“, so Haw. „Bei den jeweiligen Untersuchungen werden verschiedene körperliche Tests durchgeführt sowie Blut- und Urinproben im Labor untersucht.“ Sind die Ergebnisse auffällig, veranlasst der Arzt weitere gezielte Untersuchungen.

Text: Hartzkom PR; Foto: pixabay (MyriamsFotos)

Gemeinsam statt einsam

Ihre neue ASB-Tagespflege in Radeberg

Wir bieten Ihnen

- Betreuung von Montag bis Freitag
- vielfältiges, strukturiertes und individuelles Tagesprogramm
- ausgewogene gesunde Kost
- Hol- und Bring-Service

Vereinbaren Sie jetzt einen Schnuppertag und lernen Sie uns kennen.
Wir freuen uns auf Sie.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

ASB-Tagespflege Radeberg
ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Robert-Blum-Weg 6 | 01454 Radeberg
Telefon: 03528 487 40 80
Mobil: 0170 569 83 43
tp-radeberg@asb-dresden-kamenz.de
asb-dresden-kamenz.de

In netter Gesellschaft statt allein zu Hause

Der ASB eröffnete am 01. Februar in Radeberg eine Tagespflege für Senioren

Der Arbeiter-Samariter-Bund eröffnete am 01.02.2023 im Ärztehaus Süd in Radeberg auf dem Robert-Blum-Weg 6 eine neue Tagespflege mit 15 Plätzen. Dort befindet sich bereits die Sozialstation des ASB für den ambulanten Pflegedienst. Eine Tagespflege ist ein teilstationäres Angebot, das an Wochentagen geöffnet ist. Hier werden pflegebedürftige Menschen betreut und gefördert, welche grundsätzlich zu Hause leben. Sie werden morgens durch den Fahrdienst abgeholt und am Nachmittag nach Hause gebracht. Durch den Besuch einer Tagespflege kommen Pflegebedürftige in Kontakt mit anderen Menschen und ihr Alltag erhält eine Struktur.

Die ASB-Tagespflege Radeberg hat Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Hier wird neben der professionellen pflegerischen und medizinischen Betreuung ein aktivierendes Programm angeboten, um motorische, feinmotorische und geistige Fähigkeiten zu fördern. Das reicht von der Zeitungsschau über Rätseln bis hin zu Bewegungsangeboten oder zum gemeinsamen Singen. Je nach Biografie der Besucher werden auch individuelle Angebote entwickelt. Außerdem ist neben Frühstück und Vesper für ein warmes Mittagessen gesorgt.

Die Räumlichkeiten - sie beherbergten früher eine Sauna - haben lange Zeit leer gestanden und wurden komplett renoviert und wohnlich eingerichtet. Die große Küche ist sehr gut geeignet, um in großer Runde zu backen und hat einen Durchgang zum gemütlichen Wohnzimmer. Nach dem Essen sorgen verstellbare Liegesessel für Entspannung. In der warmen Jahreszeit laden eine Terrasse und eine kleine Wiese dazu ein, die gemeinsame Zeit an der frischen Luft zu verbringen.

Generell ist es möglich, die Einrichtung nur an ausgewählten Tagen zu besuchen, zum Beispiel wenn die Betreuung zu Hause an bestimmten Tagen nicht möglich ist. „Die Lage der ASB-Tagespflege im Ärztehaus Süd bietet viele Vorteile“, erklärt Grit Klee, Leiterin Soziale Dienste der ASB Dresden & Kamenz gGmbH. „So ergeben sich tolle Synergieeffekte mit dem ambulanten Pflegedienst des ASB im gleichen Gebäude, aber auch ein Arztbesuch lässt sich mit dem Aufenthalt in der Tagespflege verbinden.“ Gerade für berufstätige Angehörige, die die Pflege nur zum Teil übernehmen können, ist die Zusam-



Sie sind die ersten Gäste in der neu eröffneten ASB-Tagespflege in Radeberg, die beiden Radeberger Herbert Rosbiegalle und Rolf Schenke. Pflegedienstleiterin Jeannette Maramarosi - eine gebürtige Radebergerin - freut sich, dass es nun los geht und dass ihre ersten Gäste gleich so viel Humor mitbringen.

menarbeit mit der Tagespflege eine Alternative zum Pflegeheim. Sie haben dann die Gewissheit, dass ihre Angehörigen den Tag nicht allein zu Hause, sondern in Gesellschaft, selbstbestimmt und nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten verbringen und dabei auch pflegerisch professionell betreut werden. Abends und am Wochenende kümmern sich die Angehörigen oder der ambulante Pflegedienst um sie. Für die Finanzierung einer Betreuung in der Tagespflege stellt die Pflegekasse für jeden Pflegebedürftigen ein vom Pflegegeld unabhängiges Budget zur Verfügung.

Text & Foto: Sabine Mutschke PR



ERÖFFNET
seit 01.02.23



S T E L L E N M A R K T

Große Kreisstadt Radeberg



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Energiewende sowie die derzeitige Energiekrise in Deutschland entwickeln sich u.a. zu den wichtigsten Aufgaben, welche zurzeit gestemmt werden müssen. Auch die Stadt Radeberg hat sich zum Ziel gesetzt, mögliche Energieeinsparpotenziale aufzudecken und Maßnahmen zur systematischen Entwicklung und Realisierung von Energieeinsparkonzepten zu ermitteln, festzusetzen und fortzuschreiben.

Zum Aufbau eines kommunalen Energiemanagementsystems sucht die Große Kreisstadt Radeberg zum **01.09.2023** einen

Energiemanager (m/w/d).

Die Besetzung der Stelle erfolgt vorbehaltlich der Förderzusage durch die ZUG gGmbH.

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine auf 3 Jahre befristete Vollzeitstelle (39 Stunden) gemäß § 14 (1) TzBfzG.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Kosten- und umweltbewusste Denkweise
- Aufbau und Leitung eines kommunalen Energieteams
- Projekt-Berichtserstattung an kommunale Entscheidungsträger
- Projektmanagement
- Kommunikation mit allen Beteiligten (Verwaltungsebene, technische Mitarbeiter, Hausmeister, Schulen, Kita, weitere Nutzer kommunaler Gebäude, etc.)
- Erfassung und Bewertung energetischer Liegenschaftsdaten und Definition eines Einsparziels
- Etablierung eines softwaregestützten Energiecontrollings und Berichtswesens
- Planung von Optimierungsmaßnahmen und Begleitung der Umsetzung
- Erarbeitung und Durchsetzung von Standards für Gebäudebetrieb

- Motivation und Sensibilisierung der kommunalen Angestellten für einen effizienten Energieeinsatz
- Mitwirkung bei der Planung investiver Maßnahmen bei kommunalen Gebäuden und Anlagen
- Heizungssteuerung in allen kommunalen Gebäuden
- Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet
- Eine Änderung/Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossenes (Fach)Hochschulstudium im Bereich Energiewirtschaft, staatlich geprüfter Techniker mit dem Schwerpunkt Haustechnik, Energiemanagement / Energieeffizienz oder vergleichbare Kenntnisse, die durch Lebens- und Berufserfahrung erworben wurden
- Kosten- und umweltbewusste Denkweise
- fundierte Fachkenntnisse und Erfahrung in den Bereichen Versorgungstechnik, Energiebeschaffung, Energieerzeugung, Energieverbrauch, Energieeinsparung sowie in den dafür zu Grunde liegenden Gesetzen und Verordnungen
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Organisationstalent
- Engagement für das Thema Energiemanagement und effizienten Energieeinsatz
- Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Erfahrungen im Projektmanagement
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit in der Bierstadt Radeberg in einem engagierten Team. Das Arbeitsverhältnis ist befristet für 3 Jahre und wird bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach TvöD-Vka Entgeltgruppe 9b vergütet. Eine betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes), eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen als auch vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten sind dabei selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie engagiert, zielführend, zuverlässig und selbstständig arbeiten. Sie treten freundlich, souverän sowie selbstbewusst auf und pflegen jederzeit einen wertschätzenden Umgang. In Diskussionen argumentieren Sie sachlich und überzeugend.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/ Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie bei postalischer Zusendung auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Ihre Bewerbung richten Sie bitte, vorzugsweise per E-Mail (als PDF), bis zum **31.03.2023** an:

bewerbung@stadt-radeberg.de
Stadtverwaltung Radeberg | SG Personalwesen
z. Hd. Frau Zimmermann
Markt 17 – 19 in 01454 Radeberg.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen u.a. an die Auswahlkommission weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Schließen wir mit einem Bewerber einen Anstellungsvertrag, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Orthopädie- und Reha-technik Dresden

Werde Azubi!

KAUFMANN IM EINZELHANDEL (m/w/d)

mit dem Schwerpunkt Sanitätsfachhandel

Sende Deine Bewerbung an:
 Orthopädie- und Reha-technik Dresden GmbH
 Personalabteilung
 Fetscherstraße 70, 01307 Dresden
 oder per E-Mail an: bewerbung@ord.de

Alle Infos findest Du unter:
www.ord.de/Ausbildung

air
 Kranken- & Intensivpflege

Pflegefachkraft und Pflegehilfskraft für Senioren-WG in Großröhrsdorf gesucht!

Kontaktieren Sie uns!

AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH
 Röderalstraße 56a
 01454 Radeberg

03528 4556612
 bewerbung@air-pflege.de
 www.air-pflege.de

- familienfreundliche Arbeitszeiten
- 25 bis 30 Stunden Arbeitswoche
- steueroptimierte Zusatzleistungen
- 1000 € Wechselprämie
- arbeitgeberfinanzierte, betriebliche Altersvorsorge
- betriebliche Krankenzusatzversicherung

Freshes Würstchen gesucht: Starte jetzt deine Ausbildung zum Fachverkäufer (m/w/d) im Lebensmittelhandwerk bei uns.

MEHR INFOS DIREKT HIER

Bewerbung direkt an:
 personal@edeka-scheller.de
 oder Edeka Scheller
 Pulsnitzer Str. 33
 01454 Radeberg

Zusteller/in für Vollzeit gesucht!

Ihr Profil:

- Zuverlässig, freundlich und motiviert
- Selbstständige Arbeitsweise
- Pkw- Führerschein

Wir bieten Ihnen:

- Seriöser Arbeitgeber
- Pünktliche Bezahlung

- Regelmäßige Arbeitszeit
- Arbeit in Wohnnähe
- Faire Einarbeitung und Hilfestellung
- Aufgeschlossenes und sympathisches Team

MV Kamenz
 Zustellservice GmbH

Interesse? Fragen? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Email!
 Tel. 03528 - 418550 • Radeberg@mv-kamenz.de
 MV Kamenz Zustellservice GmbH Geschäftsstelle Radeberg,
 Heidestr. 70, 01454 Radeberg

Bewerbung direkt an:
 personal@edeka-scheller.de
 oder Edeka Scheller
 Pulsnitzer Str. 33
 01454 Radeberg

Wachau
 Kreis Bautzen

Gesucht Zeitungsverteiler (m/w/d)

Interessiert!? Alle Infos bei:
 „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstraße 16a | 01454 Radeberg
 Tel. 03528 / 44 23 01 | zeitung@die-radeberger.de

- Verteilung für „die Radeberger“ Heimatzeitung
- komplett Wachau ca. 460 Stück
- Prospekte sind bereits eingelegt
- Verteilung Donnerstag und / oder Freitag möglich
- Nebenjob für z. B. Rentner, welche Lust haben, sich zu bewegen oder Schüler (ab 13 Jahre)

Schon gewusst?
 Bei uns in Leppersdorf gibt es über 50 Ausbildungsplätze in 15 verschiedenen Berufen.

Mach Deine Ausbildung bei Sachsenmilch. Wir freuen uns auf Dich!

Bewirb Dich jetzt als (m/w/d):

- Milchtechnologe
- Milchwirtschaftlicher Laborant
- Chemielaborant
- Berufskraftfahrer
- KFZ-Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Elektroniker (Betriebstechnik)
- Verfahrensmechaniker (Kunststoff- und Kautschuktechnik)
- Medientechnologe (Druck)
- Maschinen- und Anlagenführer
- Industrieelektriker (Betriebstechnik)
- Fachinformatiker
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Industriekaufmann

Neugierig? Jetzt bewerben auf www.sachsenmilch.de/karriere

Dein Ansprechpartner:
André Thielsch
 E-Mail: andre.thielsch@sachsenmilch.de
 Telefon: +49 3528 434-1753

Mach Dir selbst ein Bild!
 Hier geht's zum 360°-Rundgang.

Unternehmensgruppe Theo Müller

müller

VIEL MEHR ALS DU DENKST.

In ehrendem Gedenken

Caritasverband Oberlausitz e.V.
Trauercafé in Pulsnitz

Die Trauer über den Verlust eines nahe stehenden Menschen ist oft sehr schmerzhaft und bestimmt das Denken, Fühlen und Handeln über einen langen Zeitraum. Freunde und Verwandte können überfordert sein, so dass Trauernde häufig darunter leiden, nicht verstanden zu werden und einsam zu sein. Oft helfen Gespräche mit Menschen, die ähnliches erlebt haben. Dazu bietet das Trauercafé Pulsnitz einen geschützten Raum. Wir sind offen, konfessionell neutral und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu können.

Für ein erstes Trauergespräch oder bei Rückfragen steht der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst unter der Telefonnummer 03578/ 374312 gerne zur Verfügung.

Termine:

20. Februar 2023 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
20. März 2023 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
17. April 2023 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Grundkurs zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen 2023

Im Jahr 2023 findet wieder ein Vorbereitungskurs zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen in Kamenz statt. Ziel des Kurses ist, durch die persönliche Auseinandersetzung mit Krankheit, Sterben und Tod fähig zu werden sensibel auf die Bedürfnisse und Wünsche Schwerkranker und Sterbender einzugehen, um die letzte Lebensphase im Sinne des kranken Menschen mitzugestalten und durch vorurteilsfreien Zuwendung ein „Leben bis zuletzt“ zu ermöglichen.

Der Gesamtkurs qualifiziert zur ehrenamtlichen Mitarbeit in allen Hospizdiensten in Deutschland und wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Angesprochen sind Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und Berufsgruppen.

Der Kurs wird mittwochs von 17.00 bis 21.00 Uhr und an zwei Samstagen von 9.00 bis 15.00 Uhr stattfinden. Termine, nähere Informationen und Anmeldung unter Haus der Caritas, Weststraße 22, 01917 Kamenz, Telefon: 03578/374312.

Thomas Pötschke (Kordinator)

Alle Familien- und Traueranzeigen finden Sie kostenlos in der aktuellen Online-Ausgabe und in unserem Archiv unter www.die-radeberger.de

Wir nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel, Herrn

Manfred Gierrh

* 04.02.1934 † 06.02.2023

In stillem Gedenken
Kinder Thomas und Ulrike mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Schwester, Frau

Ulrike Frenzel

geb. Stalling
* 07.01.1950 † 08.02.2023

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Jan mit Heike
Dein Sohn Marc mit Madeleine, Miklas und Malin
Dein Bruder Wolfgang mit Regina und Familie
Dein Bruder Uwe mit Irina und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 11.03.2023, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Dorothea Kretschmer

geb. Rosenkranz
* 12.07.1931 † 04.02.2023



In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Andreas
Enkelin Tina mit Björn und Leonie
Enkelin Sandy mit Sebastian, Jason und Stella

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 03.03.2023, 14.30 Uhr auf dem äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Es ist so schwer einen Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.



Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Helmut Kruschinske

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Pfarrer Rau für ihre tröstenden Worte sowie Herrn Donath.

In liebevoller Erinnerung
Gerda Kruschinske
im Namen aller Angehörigen

Langebrück, im Februar 2023

Danksagung

Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau

Christa Liebschner

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die liebevolle Anteilnahme ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler, Pfarrer Schreiner für seine einfühlsamen Worte, dem Gasthaus Görner sowie dem Blumengeschäft der Gärtnerei Kühnel.

In stiller Trauer

Ehemann Bernd
Sohn Andreas und Frau Birgit
Tochter Simone und Schwiegersohn Tino

Radeberg, im Februar 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Dank gilt auch Frau Dr. Müller mit ihrem Team sowie dem Bestattungsinstitut Schuster.



Henry Fiedler

* 06.07.1949 † 18.01.2023
In stillem Gedenken
Sohn Silko
Seine Geschwister Jutta und Steffen mit Familien

Wallroda, im Februar 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und unserem Opa, Herrn



Richard Komm

* 24.01.1945 † 08.02.2023

In stiller Trauer
Ehefrau Karin
Tochter Romy mit Jens
Enkel Björn und Dennis

Die Trauerfeier erfolgt im engsten Familienkreis.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heidemarie Hofmann

geb. Gey
* 21.09.1942 † 10.02.2023

In stiller Trauer

Dein Sohn Arndt mit Winnie, Tom und Carl
Deine Tochter Anne mit Peter und Antonia
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 03.03.2023, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Von persönlichen Beileidsbekundungen am Grab, bitten wir Abstand zu nehmen.

Danke

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutsch und Omi

Erika Bergmann

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für ihre Anteilnahme herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Team der Station 6 der Vamed Klinik Schloss Pulsnitz, dem Hospiz „Siloah“ in Bischofswerda, dem Bestattungshaus Winkler sowie der Rednerin Frau Puchstein für die tröstenden Worte.

Ihre Kinder Margit und Andreas
und Ihre Enkel Oliver und Robert mit Juliane

Radeberg, im Februar 2023

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst geschaffen hast. Du siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil dir genommen ward die Kraft.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gerda Tscharke

geb. Zumpe
* 19.05.1929 † 08.02.2023

In liebevoller Erinnerung
Sohn Bernd
Sohn Jürgen mit Petra
Enkel Katrin mit Ricardo, Ronny und Carola mit Torsten
Urenkel Leonie, Luisa, Marlene und Max

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 28.02.2023, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danke

allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für einen stillen Händedruck, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für Blumen und Geldzuwendungen und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.



Richard Pfeiffer

In stiller Trauer
Ehefrau Anita
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, Wachau, im Februar 2023

Wir sind unendlich traurig von dir Abschied nehmen zu müssen. Danke für die wunderbare Zeit mit dir.

Silke Maisch

geb. Peuckert
* 23.12.1968 † 02.02.2023

Wir vermissen dich sehr

Hans Maisch
Ludwig Peuckert
Karin Peuckert
Olaf Peuckert mit Angela, Tom und Nina
Angela und Bernd Noack
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von Frau

Helga Bunzel

möchten wir uns herzlich bei all unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme bedanken.

Günter Bunzel und
Sohn Lutz Bunzel

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Str. 6a
Tel. 035955 / 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstr. 11
Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH



Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de



Bestattermeister
im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022. „die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:

„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr

für Ausgabe 08 21.02.2023

Erscheinungstermin

für Ausgabe 08 24.02.2023

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen. Erlöst bist du von allen Schmerzen, doch lebst du weiter in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Opa und Bruder

Klaus Peucker

* 15.12.1940 † 01.02.2023

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Helga Peucker
Sohn Jörg Peucker mit Victoria, Albert und Martha
Tochter Annegret Peucker mit Roderich Vogel
Schwester Inge Kunz, Bruder Horst Peucker mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 24.02.2023, um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Schwester

Waltraud Trepte

geb. Mittag
* 03.06.1938 † 11.02.2023

In stiller Trauer
Ihr Sohn Heiko mit Conny
Ihre Enkelin Franziska mit Sebastian und Leo
Ihre Enkelin Tina mit Jan, Lara, Elena, Sarina und Adrian
Ihre Schwester Gisela

Die Urnenbeisetzung mit anschließendem Trauergottesdienst findet am Mittwoch, dem 01. März 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wachau statt.

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben. (Alexis Carrel)

Allen Jubilaren,

die in der Zeit vom 20.02. bis 26.02.2023 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Frank Eisold, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 37. öffentlichen TA-Sitzung am 07.02.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 213/37/TA/2023

1. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Neubau einer Sporthalle in Arnsdorf, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Stolpener Straße 51, Gemarkung Arnsdorf, Flurstücke 255/5, 255/4 aus planungsrechtlicher Sicht nach § 34 BauGB zu.

Zum geplanten Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB erteilt.

2. Dem Antrag auf Abweichung nach § 67 Absatz 1 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 22.12.2022 bezüglich der Verringerung der Abstandsflächen zwischen den beiden Sporthallen wird zugestimmt.

3. Dem Antrag auf Eintragung von Baulasten gemäß § 83 Abs. 1 Sächsischer Bauordnung (SächsBO) vom 16.12.2022 wird wegen fehlender Unterlagen nicht zugestimmt. Der Antrag ist mit den notwendigen zeichnerischen Nachweisen erneut bei der Gemeinde einzureichen.

Beschluss-Nr. 214/37/TA/2023

1. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Neubau Bürogebäude mit Stellplätzen, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Teichstraße 25, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 331/3 aus planungsrechtlicher Sicht zu.

2. Dem Antrag auf Ausnahme nach § 31 Abs. 1 BauGB von den Festsetzungen der Satzung der Gemeinde Arnsdorf über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Erweiterte Teichstraße Arnsdorf“ für den Neubau des Bürogebäudes mit Stellplätzen wird die Zustimmung erteilt.

Beschluss-Nr. 215/37/TA/2023

1. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag vom 18.12.2022 auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 des BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Freizeitpark Arnsdorf - Sondergebiet, Wohngebiet“ der Gemeinde Arnsdorf, 3. Änderung, die Zufahrt über die festgesetzte Grünfläche zu führen, nicht zu. Die festgesetzte Grünfläche ist ein Grundzug der Planung, von dem keine Befreiung erteilt werden kann. Die Zufahrt muss entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes errichtet werden.

2. Dem Antrag vom 18.12.2022 auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Am Freizeitpark, Gemarkung Arnsdorf, Flurstücke 470/13 wird aus planungsrechtlicher Sicht nicht zugestimmt.

Beschluss-Nr. 216/37/TA/2023

1. Dem Antrag vom 27.12.2022 auf Eintragung einer Baulast (zu belastende Grundstück, Am Stockteich, Flurstück 685/9) für die Sicherung einer Abstandsfläche (5,00 m x 1,80 m = 9,00 m²) wird die Zustimmung erteilt.

2. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag vom 22.06.2022 auf Abweichung nach § 67 Sächsischer Bauordnung (SächsBO) von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohngebiet Weststraße Arnsdorf, textl. Festsetzungen Punkt Ä3.1.3 für die Errichtung eines Carports (Größe 15 m²), Grundstück in 01477 Arnsdorf, Am Stockteich 20, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 636 zu.

3. Die festgesetzte Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4 ist einzuhalten.

Beschluss-Nr. 217/37/TA/2023

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag vom 08.01.2023 auf Abweichung nach § 67 Sächsischer Bauordnung (SächsBO) von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohngebiet Weststraße Arnsdorf, textl. Festsetzungen Punkt Ä3.1.1 wegen Überschreitung der Baugrenze um 4,5 m für die Errichtung eines Schuppens, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Am Schwedenteich, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 685/6 zu.

Beschluss-Nr. 218/37/TA/2023

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Umbau des vorhandenen Trafos-Hauses, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Wiesenweg 9a, Gemarkung Fischbach, Flurstück 339/15 aus planungsrechtlicher Sicht nach § 34 BauGB zu.

Zum geplanten Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB erteilt.

Beschluss-Nr. 219/37/TA/2023

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Rückbau bestehender Schuppen/Schauernanlage, Ersatzneubau einer Doppelgarage, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Kleinwolmsdorf, Großermannsdorfer Straße 43, Gemarkung Kleinwolmsdorf, Flurstück 106/3 aus planungsrechtlicher Sicht nach § 34 BauGB zu.

Zum geplanten Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB erteilt.

Frank Eisold, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 27. öffentlichen Verwaltungsausschusssitzung am 08.02.2023 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschl.-Nr. 17/27/VA/23 Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Arnsdorf stimmt der Annahme der Sachspende über 10 Bau-

zaunfelder, mit einem Gesamtwert von 250 Euro der Familie Dr. Ralf und Grit Hennig zu.

Frank Eisold, Bürgermeister

Gemeinde Wachau

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 31.01.2023

- Öffentlicher Teil -

Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Errichtung eines Paddock“, Hauptstraße 54, Flurstück Nr. 175/4 der Gemarkung Wachau

- Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO

Beschluss 2023/002/BA Für das Bauvorhaben „Errichtung von temporären Stellplätzen und eines Paddock“, Hauptstraße 54, Flurstück Nr. 175/4 der Gemarkung Wachau wird das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB erteilt.

Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Neubau eines Daimler Truck Servicebetriebes für Nutzfahrzeuge - FTA Leppersdorf“, An den Breiten, Flurstück Nr. 518 der Gemarkung Leppersdorf - Bauantrag nach § 68 SächsBO

Beschluss 2023/003/BA Für das Bauvorhaben „Neubau eines Daimler Truck Servicebetriebes für Nutzfahrzeuge - FTA Leppersdorf“, An den Breiten, Flurstück Nr. 518 der Gemarkung Leppersdorf wird das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB nur erteilt, wenn die wasserrechtliche Genehmigung vorliegt.

Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Errichtung einer MS-Umspannstation 20/10kV-Netzdupler als begehbarer Stahlbeton-Fertigteilstation“, Straße der Jugend, Flurstück Nr. T.v. 864 der Gemarkung Lomnitz - Bauantrag nach § 68 SächsBO

Beschluss 2023/013/BA Für das Bauvorhaben „Errichtung einer MS-Umspannstation 20/10kV-Netzdupler als begehbarer Stahlbeton-Fertigteilstation“, Straße der Jugend, Flurstück Nr. T.v. 864 der Gemarkung Lomnitz wird das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB erteilt.

Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorhaben „Errichtung einer 3-geschossigen Balkonanlage an best. MFH“ August-Bebel-Straße 1, Flurstück Nr. 98 der Gemarkung Leppersdorf - Bauantrag nach § 68 SächsBO

Beschluss 2023/021/BA Für das Bauvorhaben „Errichtung einer 3-geschossigen Balkonanlage an best. MFH“, August-Bebel-Straße 1, Flurstück Nr. 98 der Gemarkung Leppersdorf wird das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB erteilt.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Aktuell aus dem Rödertal

Ein Vogel wollte Hochzeit machen,
in dem grünen Walde - fidirallala ...

Vogelhochzeit in der Kita „Max & Moritz“ Radeberg

Der sorbische Brauch ist auch in der ältesten Kindertageseinrichtung Radebergs eine beliebte Tradition. In diesem Jahr hatten drei Vorschulgruppen zur Vogelhochzeit in die Kita Max und Moritz auf den Robert-Blum-Weg eingeladen. Bei den Vorbereitungen hatten alle viel Freude und Spaß. Ein Dankeschön geht dabei an die Eltern, welche für ihre Kinder tolle Kostüme bereitgestellt haben. Ganz besonders aufgeregt waren dann alle am Tag der Aufführung. Doch alles klappte wunderbar, jeder schlüpfte in seine Rolle und das kleine und große Publikum spendete begeistertsten Applaus. Für alle Akteure und Anwesenden waren die Vorstellungen ein großes Erlebnis.



Text & Foto: Kita Max & Moritz Radeberg

Dankeschön an die Narren beim Fasching zur Krimi-Nacht in Erksdorf!

Nach 2 Jahren Zwangspause war der Seniorenfasching in der Sporthalle wieder ein großer Erfolg. Ein großes Dankeschön für diesen wunderbaren Nachmittag dem Karnevalsverein Großermannsdorf für das schöne Programm. Es war ein Wow-Effekt hier im Saal. Alle Gäste staunten mit voller Begeisterung über die tollen Darbietungen der Narren und die Tänze der Funkgarde sowie der Tanzgruppe RSV Radeberg. Außerdem einen großen Dank dem Großermannsdorfer Blasorchester e.V., der Maxdome-Discothek, der Bäckerei Nitschke Ullersdorf, dem Gasthof Müller und allen meinen feißigen Helfern.

Angelika Göner, Volkssolidarität Ortsgruppe Großermannsdorf



Langebrücker Nachrichten

Aus den Vereinen

Nächste Veranstaltung erst wieder am 27. Februar

Der Besuch am Montagmittag ist für viele Interessierte gesetzt. Denn der Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität lädt immer um 15.00 Uhr ein. Doch am kommenden Montag, 20. Februar, wird es einmal keine Veranstaltung geben. Grund dafür sind die Rosenmontagsfeierlichkeiten, das geht aus der Ankündigung hervor. Doch eine längere Pause gibt es nicht. Im Gegenteil. Schon am Montag, 27. Februar, geht es weiter. Erneut können sie einen Gastreferenten begrüßen. „Roland Rosenkranz erläutert Änderungen im Verkehrsrecht“, heißt es in der Einladung. Auch diese Veranstaltung ist aus dem Jahreskalender nicht mehr wegzudenken. Alle Interessierten können sich den Termin bereits vormerken. Wie gewohnt starten sie um 15.00 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses. Vorab werden Kaffee und Kuchen beziehungsweise Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen. Die Verantwortlichen freuen sich immer über neue Gesichter in der Runde, eine Mitgliedschaft bei der Volkssolidarität ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen stehen die Mitglieder des Organisationssteams Rede und Antwort: Inge Wächter (Koordinatorin) – Telefon (035201) 70366, Ralf Gnauck (Skat und Rommé) – Telefon 0151 40255823 und Rainer Korf (Münzstammtisch) – Telefon (035201) 71693.

Nicodéchor und Nicodé Pop Vocals proben noch einmal in Grünberg

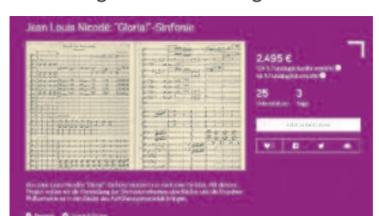
Die Mitglieder des Langebrücker Nicodéchores und der Nicodé Pop Vocals proben in diesem Monat noch einmal auswärts. Und zwar am kommenden Montag, 20. Februar, im benachbarten Grünberg in den Räumlichkeiten der Prof.-Nagel-Straße 8A. Heißt, von 18.45 bis 20.15 Uhr treffen sich die Mitglieder des Nicodéchores zur Singstunde und im Anschluss, genauer von 20.30 bis 22.00 Uhr, die Nicodé Pop Vocals. Ab Montag, 27. Februar, werden sie wieder wie gewohnt zu den Zeiten in Langebrück sein. Und zwar im örtlichen Bürgerhaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind in beiden Ensembles immer herzlich willkommen. Sie können zur jeweiligen Singstunde ohne vorherige Anmeldung einfach vorbei schauen.

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten
E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de
Telefon: 0151-17290540 Verantwortlich: Sylvia Gebauer

VON SYLVIA GEBAUER

Die Langebrücker kennen den Komponisten Jean Louis Nicodé. Er war einer der Gründerväter der Dresdner Philharmonie und lebte ab 1900 bis zu seinem Tod (14. Oktober 1919) in Langebrück. Nicht nur das, denn im Villenort schrieb er sein Hauptwerk, der Sinfonie „Gloria! Ein Sturm- und Sonnenlied“. Fünfeinhalb Jahre arbeitete er an dem Werk, doch leider ist es nicht mehr vollständig in puncto Orchesterstimmen erhalten. Das soll sich ändern. Aus gutem Grund, denn am 12. August jährt sich Nicodés Geburtstag zum 170. Mal. Für das Projekt hofft der Förderverein der Dresdner Philharmonie auf Unterstützung.

Drei der sechs Sinfonie-Sätze wurden bereits gesetzt, zwei davon vom Fördereinsorchester der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast Dresden aufgeführt. Nun werden Spenden gesammelt, um das Aufführungsmaterial der fehlenden Sätze ebenfalls herstellen zu lassen. „Damit wird die Dresdner Philharmonie im Besitz des weltweit einzigen Aufführungsmaterials dieses großdimensionierten Werks der vorigen Jahrhundertwende sein“, heißt es dazu. Hinzu: Das Autograph der Partitur, also die von Nicodé verfasste eigenhändige Niederschrift, liegt in der Sächsischen Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) in Dresden.

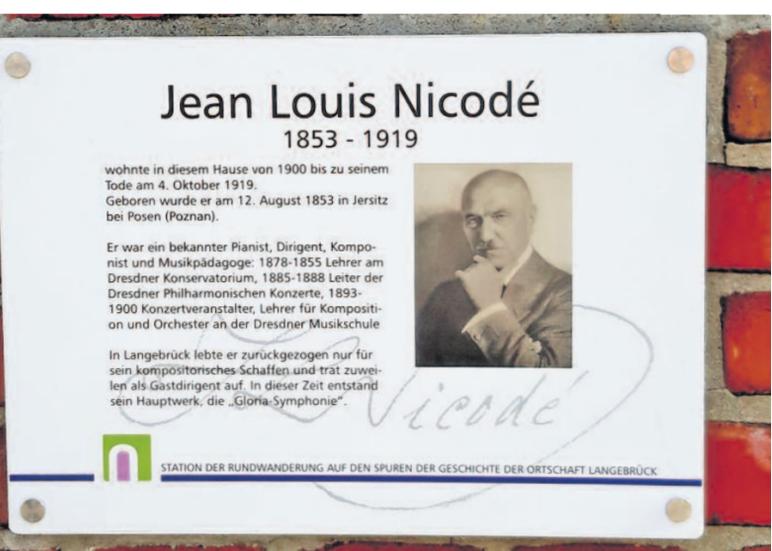


Bis zum 15. Februar wurde über Crowdfunding für das Projekt gesammelt. 25 Unterstützer waren es bis zum vergangenen Sonntag, 12. Februar.

SCREENSHOT: Gebauer

Es existiert außerdem eine gedruckte Partiturausgabe von Breitkopf und Härtel aus dem Jahr 1905. Das Problem ist, dass es die notwendigen Orchesterstimmen für eine Aufführung nicht gibt. Hier wurde der Förderverein bereits in den vergangenen Jahren tätig, denn er hat in den Jahren 2017 und 2020 die Orchesterstimmen der beiden Ecksätze setzen lassen. Die Orchesterstimmen der Mittelsätze sollen nun ebenfalls fertiggestellt werden, um das Projekt abzuschließen. Die Produktion erfolgt in Handarbeit, da die Stimmen dazu aus dem Autograph gesetzt werden müssen. Nach Abschluss des Projekts wird die Dresdner Philharmonie im Besitz des weltweit einzigen Aufführungsmaterials sein. Als Projektende ist der 170. Geburtstag von Jean Louis Nicodé im August 2023 geplant, heißt es dazu.

Beachtlich ist laut dem Förderverein das Werk. „Gloria! Ein Sturm- und Sonnenlied – Symphonie in einem Satze für Großes Orchester, Orgel und (Schluss-)Chor“. Über zwei Stunden ist es lang, mit dabei sind neben einer Knabenstimme, einem achttimmigen Chor auch groß besetzte Holz- und Blechbläser, Schlagwerk, zwei Harfen, Orgel und Streicher. „Unser Projekt bringt



In der Albertstraße 27, heute Nicodéstraße 11, lebte er 19 Jahre lang. Ein Schild erinnert an den Bewohner, der hier sein Hauptwerk, die „Gloria!“-Sinfonie, schrieb. FOTO: Archiv Gebauer

damit ein musikgeschichtlich einzigartiges Werk mit lokaler Verbundenheit wieder ans Licht. Helfen Sie mit!“, lautet der Aufruf. Über mehrere Wege ist eine Spende möglich. Gestartet wurde eine sogenannte Sammlung über Crowdfunding. Heißt, jeder gibt so viel er möchte, um gemeinsam das Spendenziel zu erreichen. Das wurde mit 5.000 Euro veranschlagt. Jedoch haben sie eine Fundingschwelle in Höhe von 2.000 Euro eingebaut, um einen weiteren der noch fehlenden drei Sätze in Auftrag zu geben. Bis vergangenen Sonntag, 12. Februar, wurde die erste Hürde genommen, die Spendensumme lag bei 2.495 Euro.

Bis zum vergangenen Mittwoch, 15. Februar, lief diese Sammlung. Jedoch kann das Projekt noch über den klassischen Spendenweg unterstützt werden.

Per Überweisung an:
Fördervereins Dresdner Philharmonie e.V.
Stichwort „Nicodé“ entweder auf das Konto bei der Volksbank Dresden-Bautzen eG (IBAN: DE16 8509 0000 2641 4310 04; BIC: GENODEF1DRS) oder das bei der Ostsächsische Sparkasse Dresden (IBAN: DE26 8505 0300 3120 0001 74 BIC: OSDDDE81XXX)

die brille & contactlinse.

Perfektion ist Individualität - Sehen in neuen Dimensionen



ist zeiss relaxed vision experten
2022/23

EYE DRIVE Brillengläser

Perfektes Sehen beim Autofahren
- 30% SPAREN -

Zeiss Drivesafe
Gleitsicht

Gleitsichtgläser **299,00 Euro** / statt 450,00 Euro
Einstärkengläser **99,00 Euro**

UND 50% ZWEITBRILLENRABATT SICHERN!

PS: Aktion Winter Sport
(30% auf alle Sport- und Sonnenbrillen)
auf Grund der Nachfrage verlängert!



Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Telefon 035201/7 03 50
Dresden-Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Telefon 0351/8 90 09 12



30 Jahre Hahmann Optik Langebrück
Deutschland macht den Nachtsehtest

Zeiss I.- Scription by - Hahmann Optik GmbH Langebrück / Dresden

Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen die Automobilverbände. Dies ist um so schlimmer da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70% höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehschärfe.

Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90% aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale nur wahrnehmen.

1. Verlangsamten Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungewohnter Umgebung langsamer als gewohnt.
2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
3. Fühlen Sie sich nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet bzw. fahren Sie nachts oder in der Dämmerung ungemut?

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen

Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge 70% betragen.

Unser Tip: Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen.

Zeiss DRIVE SAVE - Brillengläser sind speziell für den Straßenverkehr konzipiert - Blendungen - vor allem durch Xenon Licht, werden bis zu 60% im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl. Diese Gläser gibt es in der Aktion bei Hahmann Optik als Spezial mit 30% Rabatt.

PS: Kennen Sie schon die Kombination von Zeiss DRIVE SAVE Gläsern mit einer selbsttönenden Korrektur? Diese geniale Verbindung garantiert perfekte Sicht bei schwierigen Lichtverhältnissen und Blendenschutz in der Sonne.

Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

Leserbriefkasten

Kommentar zu R. Schönfuß-Krauses Angriff „Nur Oberflächlichkeit?“ auf meinen Beitrag „Vor 90 Jahren - Bürgermeister nach Machtergreifung des Amtes enthoben“ in der 4. Ausgabe der Heimatzeitung „die Radeberger“

Mit einigem Erstaunen konnte ich in der Ausgabe der Radeberger Zeitung vom 10.02.2023 ein niedergeschriebenes Attentat auf einen meiner Artikel in einer vormaligen Veröffentlichung derselben entdecken.

Was war geschehen?

Nachdem am 27.01.2023 mein Bericht über die Absetzung der beiden Bürgermeister Otto Uhlig und Dr. Weise und die damit verbundene Amtsbesetzung durch die NSDAP im Radeberger Lokalblatt erschien, konnte ich bei Weitem nicht ahnen, dass sich jemand so darüber empören könnte, selbst einen attackierenden Beitrag gegen diesen zu veräußern.

Ich bin nicht der Mann, an solchen Dingen Anstoß zu nehmen, auch bin ich keinesfalls verärgert gegen Frau Schönfuß-Krause gestimmt, doch möchte ich die Gelegenheit nicht versäumen, mich zu ihren Vorwürfen zu äußern.

Zuerst einmal möchte ich Frau Schönfuß-Krause dafür meinen Dank aussprechen, dass in ihrem Beitrag im Leserbriefkasten der 06. Ausgabe dieses Jahres weitere interessante Aspekte der brisanten Vorfälle des Jahres 1933 beleuchtet wurden. Durch ihr profundes Fachwissen im Bereich der Radeberger Stadtgeschichte, könnte diese Dame wohl ein ganzes Buch über die damaligen Machenschaften verfassen.

Mein Anliegen war es allerdings nicht, sämtliche Umstände um alle Beteiligten des damaligen Komplottes bis ins Detail zu erläutern, sondern lediglich, die Umstände grob zusammenzufassen, wie sie vor rund 90 Jahren geschehen sind. Ich denke, kleinere Artikel sind auch im Interesse des Lesers.

Hätte die Autorin des gegen meinen Artikel verfassten Pamphlets sich die Mühe gemacht, die Überschrift meines Beitrages „Vor 90 Jahren...“ zu lesen, dann hätte sie bemerkt, dass es um nichts anderes ging, als eben die damaligen Umstände der geschätzten Leserschaft der Radeberger Zeitung kurz und bündig zu skizzieren.

Nun zu ihrer ersten Frage, was sich der Autor wohl bei der Veröffentlichung seines Artikels gedacht haben könnte?

Nun, bis auf die Weitergabe von Informationen im Prinzip nicht viel. Der Artikel ist eine zusammengefasste originalgetreue Wiedergabe von Beiträgen der Radeberger Zeitung aus dem Jahre 1933, ebenso, wie beschrieben, trugen sich die Ereignisse laut Quelle zu.

Persönliche Befindlichkeiten, wie die Abneigung gegen den Nationalsozialismus, habe ich nicht in den Artikel einfließen lassen, da ich Wert auf eine pragmatische Wiedergabe von Tatsachen lege. Vielleicht hätte sich Frau Schönfuß-Krause weniger aufregen müssen, wenn der Bericht unter der Überschrift „Fieser Obernazi ergreift das Amt des Bürgermeisters“ erschienen wäre.

Dass Otto Rasch als Kriegsverbrecher angeklagt wurde, konnte man dem Artikel entnehmen, nur im Jahre 1933 waren die Gründe dafür schlicht noch nicht geschehen.

Über weitere Werdegänge einzelner Personen im Nachgang zu berichten, steht jedem frei. Auch ohne den peinlichen Versuch unternehmen zu müssen, dem Publikum die Artikel anderer Autoren zu verleiden.

Auch voraussetzen, dass die geschichtsinteressierte Leserschaft bestimmte Erwartungen an einen Artikel stellt, kann nur, wer selbst im Bilde über diese speziellen geschichtlichen Ereignisse ist. Der Durchschnittsleser dieser Zeitung, und ich zähle mich selbst dazu, verfügt nicht über das profunde Fachwissen einer Frau Schönfuß-Krause, welche natürlich mit ganz anderen Erwartungen und einem anderen Hintergrund das Durchlesen und Verfassen historischer Beiträge betreibt.

Ich gehe auch davon aus, dass 99% der Leser meines Artikels keinen Anstoß daran genommen haben, sich höchstens an der kleinen Wissensbereicherung erfreuen konnten.

Was Frau Schönfuß-Krause sich nun von der Veröffentlichung ihres Anschlages erhoffte, kann ich nicht mit genauer Bestimmtheit erkennen. War es eventuell der Verdross darüber, dass ein anderer anstatt ihrer Selbst, Informationen über ein geschichtlich interessantes Thema veröffentlichte, der sie zu diesem Entschluss veranlasste? Ist sie an besagtem Tage nur mit dem falschen Fuß aufgestanden, oder löste meine Berichterstattung tatsächlich solche Emotionen in ihr aus, dass sie nicht umhin konnte, ihre Gedanken zu publizieren? Ich jedenfalls, halte einen Großteil ihrer Aussagen für unnötig und überflüssig.

Man kann, wie es in der heutigen Zeit leider gang und gäbe ist, natürlich aus jeder Kleinigkeit, sei es erwähnt, oder eben nicht, einen Skandal heraufbeschwören, man kann es allerdings auch sein lassen.

Auch ist nichts Gefährliches an meinem Artikel zu erkennen, man nimmt ihn zur Kenntnis, oder eben nicht.

Zur Beruhigung der Nerven, empfehle ich allen unruhigen und zänkischen Geistern die Lektüre meines Werkes „Ruinen im Radeberger Land“, erhältlich unter anderem im Bürgerbüro der Stadt Radeberg.

Felix Behr

Neuer (überdimensionaler) Funkmast in Radeberg geplant

Wie aus Kreisen des technischen Ausschusses der Stadt bekannt wurde, hat ein großes Telekommunikationsunternehmen vor, einen neuen Funkmast in Radeberg zu errichten. Dieser soll gegenüber dem Haupteingang des ehemaligen Robotron aufgestellt werden. Es soll nicht irgend einen Turm werden. Dieser Turm soll 46 Meter hoch werden! Um zu veranschaulichen, wie hoch 46 Meter sind: Der Kran der benachbarten Firma BMS, welcher schon zum Stadtbild gehört, hat eine Höhe von 33

Tipps und Termine

Friedensgebet in der Stadtkirche Radeberg

Der ökumenische Leitungskreis der Kirchen der Stadt Radeberg lädt zu einem Friedensgebet am 24.02.2023, 17.00 Uhr in die Katholische Kirche Radeberg ein.

Dazu schreibt Michael Zimmermann, Friedensbeauftragter der evluth. Landeskirche Sachsens: "Am 24. Februar 2023 ist es ein Jahr her, dass die russische Armee in die Ukraine eingedrungen ist. Der Tag erinnert uns an das Leid und die Bestürzung, die damit über die Menschen dort gekommen sind. Täglich hören wir von den Folgen des Krieges. Auch bei uns sind Menschen entsetzt, dass es noch nicht gelungen ist, einen Waffenstillstand zu erreichen... Wir wollen nicht vergessen, dass auch in anderen Teilen der Welt (z. B. in Syrien, im Jemen) Kriege und Gewalt toben und Menschen ihre Heimat verlieren. Auch sie wollen wir in unsere Gebete mit einschließen."

Wir versammeln uns als eine Gemeinschaft im Gebet. Unabhängig von unseren unterschiedlichen Überzeugungen und Glaubens-traditionen sind wir uns einig in unserem Wunsch nach einem Ende des Krieges in der Ukraine. Was auch immer einem Menschen an Gewalt angetan wird, geht uns alle an. Was jetzt in der Ukraine geschieht, geht uns alle an, unabhängig von Religion, Konfession, Kultur und Volkszugehörigkeit.

Im Namen des ökumenischen Leitungskreises Sylvia Wollbrück, Pfarrerin im Kirchspiel Radeberger Land

Jagdgenossenschaft Großermannsdorf/Ullersdorf

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Jagdgenossenschaft Großermannsdorf/Ullersdorf ihre Mitglieder am Freitag, dem 17.03.2023, 19.00 Uhr in die Gaststätte „Sportheim“ in 01454 Radeberg, Schillerstraße 78, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Diskussion zum Kassenbericht
5. Beschlussfassung zum Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Antrag und Beschlussfassung zur Markierung/Kennzeichnung der Waldschneisen im Revier für den Zeitraum der Treibjagd
8. Antrag und Beschlussfassung zur vorzeitigen Verlängerung der Jagdpacht
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Vorstellung der Kandidaten
11. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
12. Wahl der Beisitzer
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Bericht der Jagdpächter mit Vortag
15. Diskussion

Der Vorstand

Metern. Unsere Stadtkirche, die geländemäßig etwas tiefer liegt, hat eine Höhe von 36 Meter. Soll nun dieses Monstrum, das unsere Stadtkirche um 13 m überragt, unser Stadtbild „verschönern“ und unsere Stadtsilhouette bestimmen? Ist so ein Bauwerk notwendig, wenn gerade mal 200 m weiter der Schornstein vom Robotron als Funkturm genutzt wird? Der, nebenbei bemerkt, auch eine stattliche Höhe hat. Und auch 600m weiter, an der Dresdner Straße, steht ein Funkmast. Dieser sollte ursprünglich nur für die Feuerwehr genutzt werden. Zumindest wurde das so der Bürgerinitiative mitgeteilt, die sich gegen diesen Funkmast stark machte. Wie man heute sieht, ist dieser im letzten Jahr massiv mit Funktechnik bestückt worden! BENÖTIGEN WIR DIESEN FUNKMAST ÜBERHAUPT? Wenn sich die Menschen dieser Stadt zusammnton und sich gegen dieses Bauwerk stellen, haben wir die Möglichkeit, dieses zu verhindern. Auch wenn es Meinungen gibt, dass wir das niemals verhindern können. Wenn wir es nicht versuchen, braucht sich auch keiner darüber aufzuregen, wenn er dann dasteht.

Michaela Vogel und Solveig Voigt

„Der Wolf frisst nicht nur Rotkäppchen“

An vielen Pinnwänden, Litfaßsäulen u. ä. Bekanntmachungen hängen u.a. Vermissten-Anzeigen von Katzen - Peterle, Mausi und Minka werden gesucht! Auch meine freilaufenden Mäusejäger sind verschwunden! Von mir aufgestellte Wildkameras brachten erstaunliche Beobachtungen! Laut Sächsischer Zeitung vom 09.01.2023 leben bei uns 161 Rudel, 43 Paare und ca. 21 Einzeltiere der Gattung Wolf. Nach Brems Tierleben gehören unter anderen zu seinen Beutetieren auch Hunde, Katzen, Füchse und Igel. Bei Rissen von Nutztieren wird von gewerblichen Gutachtern sehr oft angezweifelt, dass es der Wolf war. Es können auch wildernde Hunde gewesen sein! Ein Schelm, der Arges dabei denkt.

Hans Traupe

Ab März 2023 ...

Hauptstraße 31 - 01454 Radeberg - Telefon 03528 416616

HAARSTUDIO

CUT, COLOR & MORE

UG(haftungsbeschränkt)



Begrüßen wir mit voller Freude Manja Böttger in unserem Team und freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zusammenarbeit.

WEIL FAMILIE DAS GRÖSSTE IST. UND WIR SIND MITTENDRIN.

WECHSELPRÄMIE VON 4.000 €¹

» WIR SIND FÜR SIE DA. VEREINBAREN SIE JETZT EINEN TERMIN «

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem ŠKODA KAMIQ TOUR wechseln.

Für alle, die gern mit der ganzen Familie auf Tour gehen, ist der ŠKODA KAMIQ TOUR der ideale Begleiter. Er begeistert mit einer umfangreichen Ausstattung und innovativen Assistenzsystemen. Diese Kombination passt zu Ihnen? Dann entscheiden Sie sich jetzt für unser City-SUV. Und sichern Sie sich - unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs - hier bei uns eine Wechselprämie von 4.000 €¹ und einen Preisvorteil von 1.680 €².

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren (Benzin) des ŠKODA KAMIQ TOUR in l/100 km, kombiniert: 6,7-4,9; Kurzstrecke: 8,3-6,5; Stadtrand: 6,5-4,8; Landstraße: 5,9-4,2; Autobahn: 7,2-5,0. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 153-111. Effizienzklasse E-B (WLTP-Werte).³

¹ Die zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Wechselprämie ist gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen ŠKODA KAMIQ TOUR für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer bis einschließlich 31.03.2023 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens sechs Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

² Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition.

³ Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Plw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [skoda.de/wltp](http://www.skoda.de/wltp)

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS AM SILBERBERG GMBH & CO. KG

An der Ziegelei 11, 01454 Radeberg
T 03528482084
<http://www.radeberg.skoda-auto.de>, info@radeberg-skoda.de

Jäckel

Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH
Entdecken Erleben Genießen



Lust auf Reisen! Wir freuen uns auf Sie! Anmelden & Sitzplatz sichern!

- 20.02. Altes Handwerk neu entdeckt! Auf der Spur der Schafwolle mit Mittag, Kaffee **78 €**
- 21.02. Panometer Dresden - eine Zeitreise ins Barock mit Mittag, Kaffee, Eintritt **78 €**
- 22.02. Schlachtfest in der Sächsischen Schweiz (Mittag, Kaffee, Programm, Schnaps) **77 €**
- 23.02. Alleinunterhalter an der Neiße, kurze lustige Anekdoten aus dem alten Berlin **84 €**
- 07.03. Frauentag „EIN GRUß AUS TIROL“ (ehem. Original Zillertaler) ein toller Tag **85 €**
- 22.03. Balkon der Sächs. Schweiz - Wolfsberg - schöne Rundfahrt Mittag, Kaffee **75 €**
- 16.03. Märzenbecherblüte und Besuch Kunsthandwerkerhaus mit Mittag, Kaffee **72 €**
- 25.03. Ostermarkt in Schlesien im Schloss Lomnitz, Mittagmenü, Schlossbesuch **64 €**
- 06.04. Mit der Weißeritztalbahn durch den Rabenauer Grund und weiter bis Kipsdorf **82 €**
- 12.04.-14.04. 3 Tage Osterbrunnenfahrt Fränkische Schweiz, Selb, Karlsbad **390 €**
- 18.04.-23.04. 6 Tage Frühlingfarben am Gardasee - tolles Hotel u. Programm **872 €**
- 06.06.-10.06. 5 Tage Chiemsee, Wendelstein, Bergdoktorpanorama, Wilder Kaiser **672 €**
- 29.06.-04.07. 6 Tage Schmankekreise nach Abtenau am Dachstein, TV-Serie Bergretter **820 €**
- 08.07.-13.07. 6 Tage Alpenparadies Tirol & Südtirol, Kaunertal, Meran, Reschensee **690 €**
- 16.08.-18.08. 3 Tage Sommerträume an d. Donau, Regensburg, Bayer. Wald, Kl. Weltenburg **388 €**
- 27.08.-31.08. 5 Tage Insel Bornholm - die Perle der Ostsee mit Fährüberfahrt **864 €**
- 06.09.-10.09. 5 Tage Insel Rügen und Störtebekerfestspiele mit Binz, Insel Hiddensee **662 €**
- 19.09.-24.09. 6 Tage Pustertaler Almbtrieb mit Programm Südtirol, Dolomiten, Kalterer S. **780 €**
- 30.09.-02.10. 3 Tage Schifferlebnis mit dem MS Klabaubermann Potsdam, Wannsee, VP **568 €**
- 16.10.-19.10. 4 Tage Mosel- u. Rheintal mit Planwagen- u. Schifffahrt, Loreley, Cochem **530 €**
- 08.12.-10.12. 3 Tage Adventszauber in Krakau Stadt der Könige mit Schlossbesichtigung **398 €**

JETZT BEI UNS DEN REISEKATALOG 2023 anfordern!

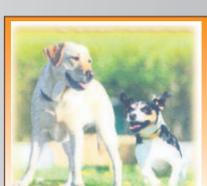
Jäckel Omnibusverkehr und Reisebus GmbH

01900 Großröhrsdorf - Bandweberstr. 109

Tel.: 035952 / 58269, Fax 33881 - www.jaekkel-reisen.de

SCHMIDT GRUPPE

Alle Hauptstraße 23 - 01454 Großermannsdorf
Schmidt Erdbau GmbH Schmidt-Ziegel-Haus RBM
Tel. 03528 / 48 12 0 Tel. 0351 / 40 43 816 Tel. 03528 / 41 72 47
www.schmidt-erdbau.de www.schmidt-zielghaus.de



Neumann's Hundetagesstätte

Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun) 01328 Dresden-Weißig
Telefon 0173 - 4 33 54 16
www.neumanns-hundetagesstaette.de
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 11.00 Uhr Welpenspielstunde



PARKETT FRITSCH

Galileiweg 13
01454 Radeberg

Tel.: 03528 / 45 29 19
Fax: 03528 / 45 29 20
Handy: 0170 / 866 13 39

Parkettverlegung, schleifen und versiegeln

ANDRÉ SCHNEIDER Dachdeckermeister

Dachdeckungen • Dachklempner
Abdichtungen • Gründach
Schornstein • VELUX-Experte
STEICO umweltfreundliche Bauprodukte
Tel. 03528 / 418 65 34
Fax 03528 / 418 65 35
Mobil 0173 / 388 25 77
info@ddm-as.de • www.ddm-as.de

Zumpe Entsorgungs- & Verwertungs-GmbH

01454 Radeberg, Oststraße 1e
Tel. 03528/ 44 14 04
Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen und Grünschnitt
Lieferung von Sand, Kies und Splitt
Ankauf von Buntmetall Schrott und Papier usw.

Ihr Kopier- & Druckservice in Radeberg

Schreibwaren - Textildruck & Werbung 01454 Radeberg Hauptstraße 16
Alles für die Schule
Buchumschläge für alle Formate maßgeschneidert ohne Schadstoffe, wieder abnehmbar, ohne Rückstände
Extra Print
Telefon: 0 35 28 / 22 99 514
e-mail: extraprint@online.de

PC-Service und Werkstatt

Professionelle Datensicherung mit Soft- und Hardwarelösungen
Telefon: 03528 - 452 807
Klaus Lehmann Bahnhofstr. 1 Radeberg